

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **90 (2019)**

Heft 10: **Neue Legislatur : Erwartungen an die nächsten vier Jahre**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laurent Wehrli



10

Maya Bally



30

Pflegestation Gefängnis



39

Inhaltsverzeichnis

Neue Legislatur

Neue Finanzquellen und flexible Wohnformen 6
Daniel Höchli, Direktor von Curaviva Schweiz, formuliert seine Erwartungen an den Bundesrat und das neue Parlament.

Wer soll was bezahlen? 10
In der neuen Legislatur müsse geklärt werden, wer für welche Kosten in der Langzeitpflege aufkommt. Das fordert Laurent Wehrli, Präsident von Curaviva Schweiz und Waadtländer FDP-Nationalrat.

Radikales Umdenken 13
Der linke Think Tank «Denknetz» verlangt einen Systemwechsel bei der Langzeitpflege. Eine Volksinitiative soll diesem Ansinnen zum Durchbruch verhelfen.

Best Practice statt Experimente 16
Statt immer nach Neuem zu suchen, müsse bewährtes Wissen gebündelt und angewandt werden, sagt Rolf Müller, Geschäftsführer der Abilia Basel für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Die Langzeitpflege und die Rolle der Kantone 21
Auch die Versicherungen stehen in der Pflicht – und nicht allein die öffentliche Hand. Das sagen die Präsidentin der Gesundheits- und der Präsident der Sozialdirektorenkonferenz.

«Nicht möglichst viel, aber möglichst nützlich» 24
Der Bündner SVP-Nationalrat und Santésuisse-Präsident Heinz Brand macht sich stark für integrierte Versorgungsmodelle in der Langzeitpflege.

Förderung der Selbstbestimmung 27
CVP-Nationalrat und Rollstuhlfahrer Christian Lohr will sich weiter für eine starke Behindertenpolitik einsetzen. Derzeit sei diese «eher mittelpfänglich».

«Starke Leitplanken» 30
Der Bund müsse verbindliche Vorgaben machen, welche die Integration von Kindern und Erwachsenen mit Einschränkungen befördern, sagt die Aargauer Sozialpolitikerin Maya Bally.

Menschen mit Behinderung 34
Bedarfserfassung
Menschen mit einer Behinderung sollen selbst bestimmen können, welche und wie viel Betreuung sie brauchen. Wie findet man dies heraus? Das Basler Modell hat Vorbildcharakter.

Alter 36
Mangelernährung
Viele alte Menschen leiden an Beschwerden und Krankheiten – weil sie zu wenig oder weil sie falsch essen.

Palliative Care im Gefängnis 39
Wohin gehören Strafgefangene, die verwahrt, alt und pflegebedürftig sind? In ein Pflegeheim? Oder weiter ins Gefängnis?

Was man wirklich will 44
Statt einer rasch ausgefüllten Patientenverfügung eine individuelle Vorausplanung. Genf macht vor, wie das gehen kann.

Verband 47
Führungswechsel
Jolanda Glauser und Ruben Meyer haben ihre neuen Funktionen als Geschäftsbereichsleitende bei Curaviva Schweiz aufgenommen.

Journal 48
Buchtipps 49
Carte blanche 49
Kurznachrichten 49



DIE PUREN FARBEN. SCHADSTOFFFREI. GERUCHSFREI.



Impressum: Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin: Urs Treppe (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 90. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, Digital Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Felicia Jung • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 10x, monatlich, Januar/Februar Winterausgabe, Juli/August Sommerausgabe • Auflage (deutsch): Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2017: 2848 Ex. (Total verkaufte Auflage 2777 Ex., Total Gratisauflage 71 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058

